

AUSGABE 3/2025

# PRAXIS-NEWSLETTER FÜR ALLE PEGAMED-ANWENDER:INNEN

HRSGBR. BASTIAN KELLNER – JOSEF-ADLER-STR. 8 – 93049 REGENSBURG

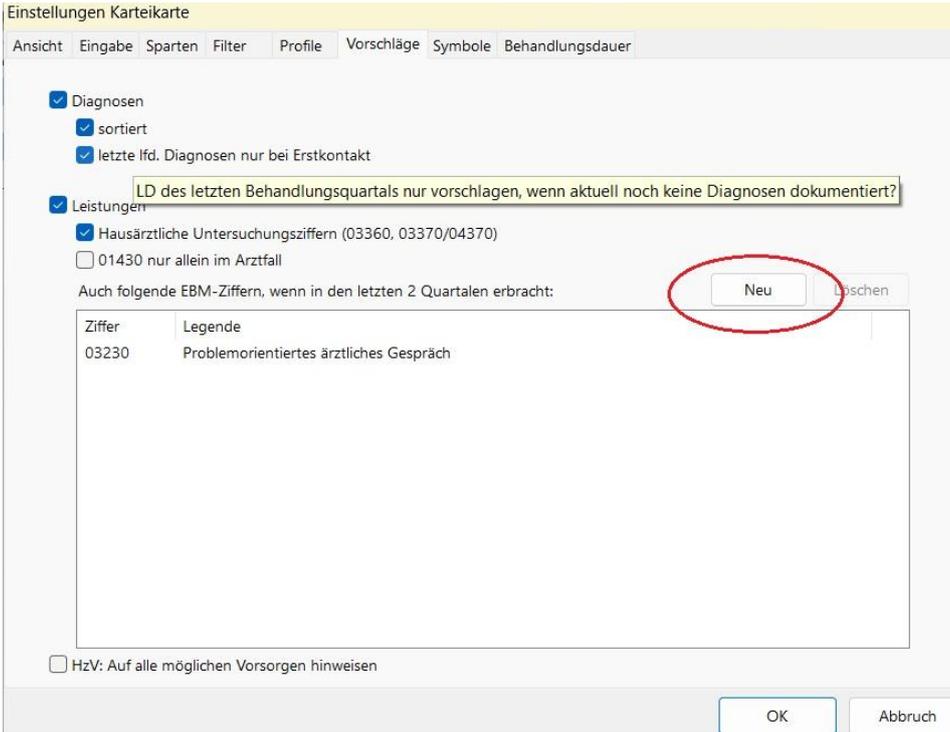
## LIEBE PEGAMED-ANWENDER:INNEN,

heute erhalten Sie wieder unseren neuen Newsletter mit aktuellen Informationen rund um PegaMed und EDV. Sie können **alle Ausgaben** des Newsletters auch aus unserem **Archiv unter [www.bytekontrol.de](http://www.bytekontrol.de)** herunterladen.

Die wichtigsten Themen aus den vergangenen Newslettern gibt es auch in einem **gesammelten Tipps & Tricks – Dokument**. Zum Thema **Abrechnung** haben wir ebenfalls eine **Zusammenfassung aller relevanten Infos** erstellt. Beides mailen wir Ihnen bei Interesse sehr gerne zu. Wir möchten auch noch einmal darauf hinweisen, dass es zu jedem **Quartals-Update ein Neuerungs-schreiben** gibt, das Sie in PegaMed über den **Button „Neu“** aufrufen können. Das sollten Sie unbedingt durchlesen, damit Sie nicht unvorbereitet über Veränderungen stolpern.

## ABRECHNUNGSVORSCHLÄGE

PegaMed unterliegt strengen Vorgaben, was Vorschläge zur Abrechnung u.v.m. betrifft. Ein oft geäußerter Wunsch ist, dennoch **praxisindividuelle Vorschläge** in den Arbeitsablauf einzubauen. Wenn eine Abrechnungsziffer bereits in einem der letzten zwei Quartale erbracht wurde, gibt es durchaus eine elegante Lösung in PegaMed, die Vorschläge zu erweitern. Unter Einstellungen – Karteikarte – Vorschläge können Sie diverse Optionen anschalten und per Button „Neu“ auch Ziffern aufnehmen.



Einstellungen Karteikarte

Ansicht Eingabe Sparten Filter Profile **Vorschläge** Symbole Behandlungsdauer

Diagnosen

- sortiert
- letzte lfd. Diagnosen nur bei Erstkontakt

Leistungen

LD des letzten Behandlungsquartals nur vorschlagen, wenn aktuell noch keine Diagnosen dokumentiert?

Hausärztliche Untersuchungsziffern (03360, 03370/04370)

01430 nur allein im Arztfall

Auch folgende EBM-Ziffern, wenn in den letzten 2 Quartalen erbracht:

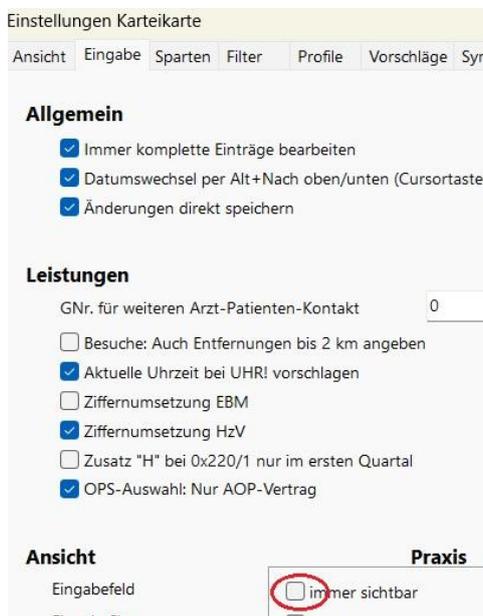
Ziffer	Legende
03230	Problemorientiertes ärztliches Gespräch

HzV: Auf alle möglichen Vorsorgen hinweisen

Neu Löschen

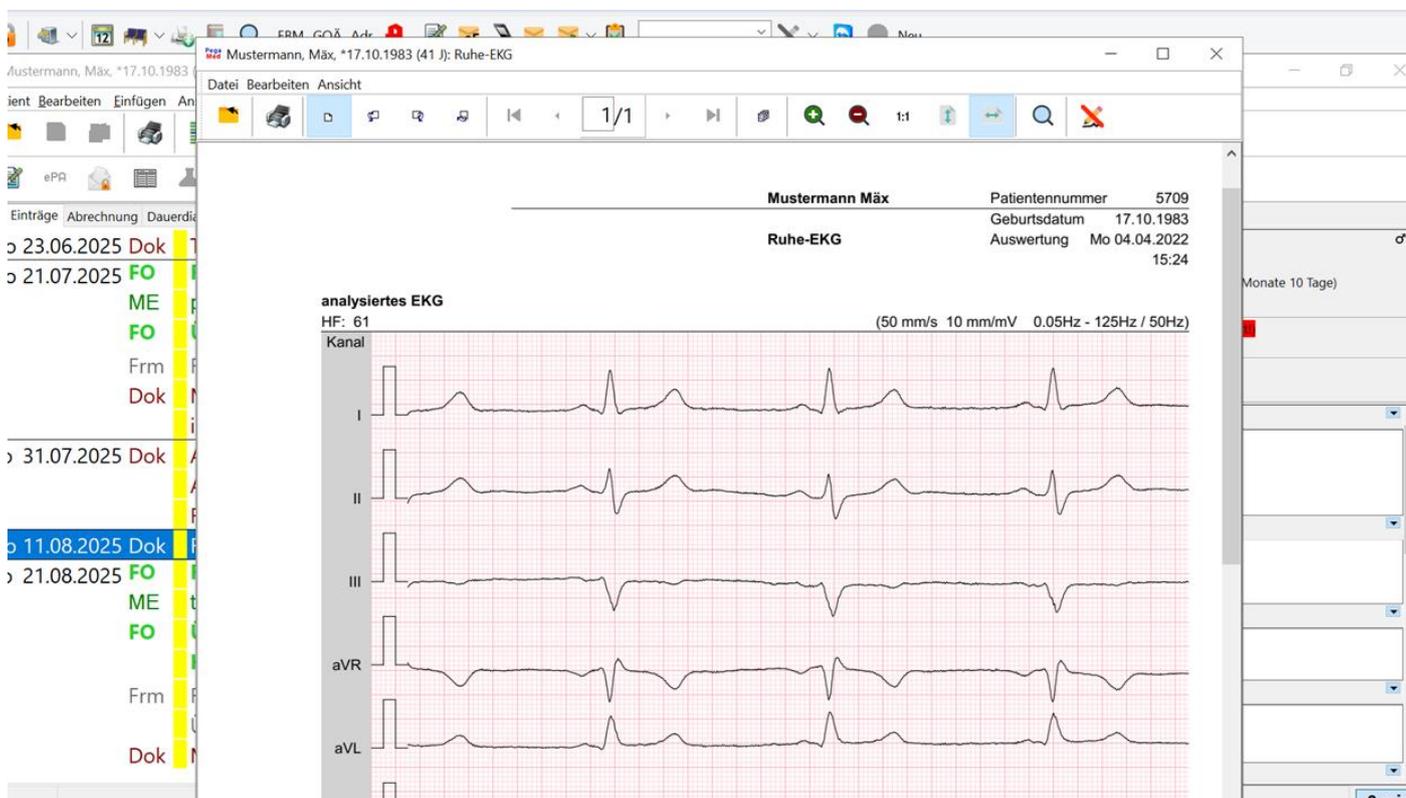
OK Abbruch

Unser Beispiel schlägt im neuen Quartal die Gesprächsziffer vor, sofern sie einmal in den letzten beiden Quartalen abgerechnet wurde. Übrigens: Wenn Sie das **Vorschlagsfenster** beim Öffnen der Karteikarte **versehentlich weggeklickt** haben, können Sie es über **Einfügen – Vorschläge** erneut aufrufen. Auch für den Fall, dass bei Ihnen das **Eingabefeld direkt beim Öffnen der Karteikarte aktiviert** ist, müssen Sie das **Vorschlagsfenster manuell aufrufen**. Das automatische Öffnen des Eingabefelds können Sie auch Abschalten (Einstellungen – Karteikarte – Eingabe, Häkchen bei „Eingabefeld immer sichtbar“ entfernen).



### SONOBILDER UND EKG-KURVEN IN EPA EINSTELLEN, PATIENTENINFOS ÜBER EPA

Im letzten Newsletter hatten wir geschrieben, dass es derzeit keine (einfache) Möglichkeit gibt, Sonobilder und EKG-Kurven in die ePA einzustellen. Mittlerweile haben einige Anbieter darauf reagiert und Lösungen dafür bereitgestellt. Falls Sie **SonoGDT** und/oder **customed** im Einsatz und Interesse an einer dieser Lösungen haben, melden Sie sich gerne bei uns.



Hier ein Beispiel aus CustoMed.

Praxen, die Dokumente von PatientInnen in die ePA einstellen, sollten darüber in der Praxis **gut sichtbar informieren**. Dafür gibt es Vorlagen, z.B. hier <https://www.kbv.de/documents/infotehek/publikationen/patienteninfo/epa-patienteninfo.pdf>

Für allgemeine Fragen zur ePA gibt es auch ein FAQ-Dokument der KVB:

<https://www.kvb.de/fileadmin/kvb/Mitglieder/Praxisfuehrung/Telematikinfrastruktur/TI-FAQ-DS/KVB-FAQ-ePA-fuer-alle.pdf>

### **GDT SCHNITTSTELLE ZUR ONLINEREZEPTION 321MED**

Mit der Onlinerezeption von 321med stellen Sie die Kommunikation mit Ihren PatientInnen auf moderne Beine. Hochverschlüsselt, datenschutzkonform und jetzt auch in PegaMed angebunden per GDT-Schnittstelle können Sie spielend leicht u.a. Befunde an PatientInnen schicken oder auch Dateien von PatientInnen entgegennehmen. Alle AnwenderInnen bestätigen: die **Onlinerezeption minimiert** erheblich das **Anrufaufkommen** und die **Mailflut** in der Praxis. Auch die PatientInnen sind begeistert, da ihre Anliegen ohne Warteschleife entgegengenommen werden.

### **UMSTELLUNG VON RSA AUF ECC ZERTIFIKATE, UPDATE KV.DOX**

Die KVB hat bereits ein Infoschreiben an alle Mitglieder geschickt: **zum 31.12.2025 endet die Gültigkeit sämtlicher RSA-Zertifikate**. Diese müssen laut Vorgabe vom BSI **auf sicherere ECC-Zertifikate umgestellt werden**. Das betrifft den **Konnektor**, sämtliche Zertifikatskarten (**SMCB, eHBA, SMC-KT**) und auch den **KIM-Dienst**. Sie können selbst überprüfen, ob Sie tätig werden müssen **unter Einstellungen – Telematik, jeweils unter den Reitern „Praxen“, „Ärzte“ und „Kartenterminals“**. Sollte dort irgendwo ein **gelbes Warndreieck** abgebildet sein, müssen Sie die jeweilige **Zertifikatskarte neu bestellen, selbst wenn das Gültigkeitsdatum noch über den 31.12.25 hinausgeht!** Um den Konnektor auf ECC umzustellen, wenden Sie sich bitte an Ihre **Konnektorfirma** (z.B. Ratiosys, iMotion, Telekom, CGM, Binder&Geck usw.). Sofern Sie kv.dox als KIM-Dienst verwenden, gibt es ein **Update, um kv.dox ECC-fähig zu machen** (kv.dox verschickt derzeit eine Anleitung dazu an alle Anwender). Wenn **kv.dox auf einem normalen PC** installiert ist, **können Sie das Update durchführen**. Sollte Ihr kv.dox **auf dem Server installiert** sein, **wenden Sie sich** bitte telefonisch **an uns**. Bis spätestens 31.12.25 muss das Update eingespielt sein. Sollte eine Umstellung durch die Konnektorfirma erfolgen, weisen Sie diese unbedingt auch auf die Umstellung in KIM hin!

### **PC-AUSTAUSCH WEGEN ENDE VON WINDOWS 10**

Im Zuge des nötigen Austauschs von PCs kommt es immer wieder zu vermeidbaren Problemen. Wir richten die PCs so weit wie möglich so ein, wie sie vorher waren. Dennoch kann häufig nicht alles 1 zu 1 übernommen werden. **Fremdsoftware** (z.B. EKG, Lufu, Labor etc.) muss **unter Umständen von der jeweiligen Firma neu installiert** werden bzw. braucht **Updates für Windows 11**, was weitere Kosten nach sich ziehen kann. Sie sollten daher **mit den entsprechenden Ansprechpartnern Kontakt aufnehmen** und diese informieren, dass PCs getauscht werden und klären, ob/was dafür berücksichtigt werden muss. **Auch sollten Sie dringend Kennwörter von Webseiten, die nur in Ihrem Internetbrowser gespeichert sind, anderweitig notieren**. Dafür gibt es in jedem **Browser in den Einstellungen die Möglichkeit, sich die Kennwörter anzeigen zu lassen**. Alternativ können Sie **Kennwörter auch gesammelt exportieren (und ggf. auf dem neuen PC wieder importieren)**. Das gleiche gilt für Favoriten/Lesezeichen. Sollten Sie in den Downloads noch benötigte Dateien haben, speichern Sie diese bitte anderweitig, am besten auf dem Server ab. Generell gilt für wichtige Dateien und Dokumente, dass diese nicht lokal, sondern immer auf dem Server abgelegt sein sollten, da nur dort regelmäßig eine Datensicherung läuft. **Ganz unabhängig von der Umstellung auf Windows 11: wenn ein PC kaputt geht, ist alles weg, was nur auf diesem gespeichert war!**

**Noch ein Hinweis:** so mancher „Bekannter“ empfiehlt ja, unter **Umgehung** der Sperren, trotzdem **Windows 11 auf älteren PCs** zu installieren. Dieses Vorgehen ist nicht nur **fahrlässig**, sondern auch nicht nachhaltig: Die kommenden **Updates** werden solche PCs **nicht** erhalten, Sie verlagern damit nur das Problem. Für uns Fachleute ist das nicht nachvollziehbar: Sie lassen sich alles Mögliche für den **Datenschutz** seitens PatientInnen und Dienstleistern unterschreiben, **riskieren** aber die Sicherheit Ihrer **Patientendaten** sowie den störungsfreien Praxisbetrieb durch eine vermeintliche Einsparung. Nach Art. 4 Abs. 7 der DSGVO sind Sie als **Arzt/Ärztin** für die Verarbeitung, Speicherung und den Schutz der Daten **verantwortlich**.

## ANTIMALWARESCHUTZ AUF SERVERN

Die KV-Sicherheitsrichtlinie fordert, das gesamte Praxisnetzwerk vor **Schadsoftware** zu **schützen**. Da immer mehr **Zugriffe direkt auf den Server** erfolgen und dabei auch z.T. im Internet gesurft wird, vor allem bei der Arbeit von Zuhause, gilt es auch diesen besonders zu schützen. Dies erfolgte bisher über den Windows Defender. Für die Einheitlichkeit, wegen des besseren **Schutzniveaus** und der Fernverwaltbarkeit, installieren wir **auf allen Kundenservern** ab sofort **Panda AD360** – genauso wie auf Ihren PCs. Dadurch erhöht sich Ihre Lizenzanzahl um jeweils Eine. In diesem Zuge kontrollieren und verbessern wir auch Ihre Datensicherung (siehe nächster Punkt).

## ÄNDERUNGEN VON MICROSOFT ERFORDERN ANPASSUNG VON EXTERNER DATENSICHERUNG

Sofern Sie mit externen SSDs bzw. RDX-Kassetten eine **manuelle Datensicherung** durchführen, kann es evtl. zu Problemen kommen, denn leider wird **die dafür nötige Funktion von Microsoft** demnächst **nicht mehr unterstützt**. Wir müssen die **externe Datensicherung** deshalb **komplett neu konfigurieren**. **Sollte eine Sicherung nicht wie gewohnt laufen, so wenden Sie sich bitte unverzüglich an uns!**

## EC-KARTENLESER – UMSTELLUNG AUF DEBITKARTEN

Im Zuge der **Abschaltung des Kassenbuchs** in PegaMed empfehlen wir generell für die Bezahlung in Ihrer Praxis weg vom Bargeld und hin zur **Kartenzahlung** zu gehen. Die Kosten und dauerhaften **Gebühren** sind - anders als oft in den Medien dargestellt - relativ **gering** und der Buchungsaufwand weniger als mit einem Kassenbuch. Problematisch ist, dass alle Banken die bisherigen EC-Karten (Maestro) auf sogenannte Debit-Karten umstellen. Diese Karten werden **von älteren Geräten oftmals nicht erkannt**, weswegen die Zahlung dann scheitert. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall immer an Ihre Bank bzw. den **Kartenterminalbetreiber** (z.B. Telecash), damit eine Freischaltung für Debit-Karten vorgenommen werden kann.

Fragen, Anregung, Kritik? Emailadressänderung oder Abbestellung des Newsletter? Bitte schreiben Sie uns an [buero@bytekontrol.de](mailto:buero@bytekontrol.de)

Mit den besten Grüßen aus Regensburg

Bastian und Magdalena Kellner

Rechtliche Hinweise: die in diesem Newsletter dargestellten Tipps, Tricks, Produkte und Meinungen spiegeln allein die Meinung des Herausgebers wieder und nicht die der Firma Pega Elektronik GmbH bzw. deren Mitarbeiter. Sollten wir Sie mit der Art des Newsletters, der Übermittlungsform oder der darin enthaltenen Beiträge verärgern, so teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Die aufgezeigten Tricks und ggf. Veränderungen an Ihrem PegaMed oder Betriebssystem erfolgen auf eigene Gefahr. Wir empfehlen eine Datensicherung vor allen Änderungen. Bei Unsicherheiten dürfen Sie uns jederzeit vorab konsultieren.